

Rund 250 Teilnehmer*innen beim ONLINE-KONGRESS der SCHULEWIRTSCHAFT Regionaltagungen 2020

PRESSEMITTEILUNG

München, 7. Oktober 2020

Die Teilnehmer*innen aus dem ehrenamtlichen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk, aus Unternehmen, Schulen, Institutionen und Politik trafen sich beim **ONLINE-KONGRESS „Zukunft braucht uns - HEUTE - Gemeinsam!** Im Mittelpunkt standen der Dialog, Austausch und eine neue Art der Vernetzung mit den Fragestellungen: „Welche Veränderungen bringt die Corona-Krise für die Generationen und mich persönlich im beruflichen und privaten Kontext? Wie können wir uns für die Zukunft aufstellen, damit wir gut mit Veränderungen umgehen und diese steuern können?“

„Bei der Planung haben wir uns gefragt, was braucht das Netzwerk nach einer solchen Erschütterung? Können wir da weitermachen, wo wir im Frühjahr aufgehört haben? Und die Antwort ist ja, können wir, denn wir haben uns bei unserer letzten großen Tagung in Amberg schon mit der Zukunft beschäftigt – und das tun wir heute auch. Nur schauen wir uns das morgen – heute – nochmal aus einer neuen Perspektive an – und zwar vor dem Hintergrund mit Corona“, so eröffnete Frau Pia Schwarz, stellvertretende Geschäftsführung von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern den Online Kongress.

Die ehrenamtlichen Vorsitzenden von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern, Josef Schelchshorn und Dr. Karin E. Oechslein, machten Mut in Ihrem Grußwort. „Das ist die Stärke unseres Netzwerkes – motivierte Akteure, kluge Köpfe, erfahrene Expertinnen und Experten, die die Vision des zukünftigen SCHULEWIRTSCHAFT Netzwerkes mitentwickeln.“

Die **Staatssekretärin im Bayerischen Kultusministerium Anna Stolz** und der **Staatssekretär im Bayerischen Wirtschaftsministerium Roland Weigert** schickten einen Videogruß aus den Ministerien und betonten die gute Zusammenarbeit und das Engagement der fast 5000 Ehrenamtlichen im Netzwerk.

Das **Impulsreferat** hielt **Frau Prof. Dr. Jutta Rump** von der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen und Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability in Ludwigshafen IBE. Sie lud dazu ein, sich mit ihr gemeinsam auf die Reise in die Zukunft zu machen und erörterte die Fragen, warum Unternehmen für morgen neu denken müssen, welche Trends zu erkennen sind und welche Konsequenzen für die Generationendiversität folgen würden.

Anschließend begaben sich die Teilnehmer*innen in unterschiedliche **Zukunfts-Räume**. Expert*innen aus unterschiedlichen Bereichen erarbeiteten mit den Teilnehmer*innen konkrete Strategien für die Berufsorientierung von morgen.

Das Tagungsprogramm und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.schulewirtschaft-bayern.de/> direkt unter Tagungen/Regionaltagungen.

Zur Information:

Im Anschluss an den Kongress finden im Oktober die sieben digitalen **ZUKUNFTS-TISCHE** statt – der exklusive persönliche Austausch und regionale Dialog in kleiner Runde ganz individuell in den sieben Regierungsbezirken. Teilnehmende sind die Vorsitzenden der regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke und deren SCHULEWIRTSCHAFT Expert*innen.

Kontakt:

Maria Janda,
Geschäftsstelle SCHULEWIRTSCHAFT Bayern
im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Infanteriestr. 8, 80797 München ,
Tel: 089 / 44 108-133
E-Mail: maria.janda@bbw.de

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern - Echt.Profi.Gut.Vernetzt. Im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern engagieren sich die Profis aus Schule und Wirtschaft – echt, ehrenamtlich, unabhängig und gut verankert in den Regionen. Wir bieten Formate, damit Schule und Wirtschaft voneinander profitieren können und gemeinsam Zukunft gestalten. Wir engagieren uns lokal, regional und national. 60 Jahre Erfahrung und nachhaltiges Engagement kennzeichnen unsere Arbeit. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT ist parteipolitisch neutral. Wir handeln nach den Werten Vertrauen, Aufrichtigkeit, Transparenz, Respekt, Toleranz, Vielfalt, Qualität und Nachhaltigkeit. Das Ehrenamt bildet die wichtige Grundlage für unsere Arbeit. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern ist vor Ort in rund 100 ehrenamtlichen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerken organisiert. Ein heterogenes Landesgremium und eine Geschäftsstelle, die seit 1982 vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. getragen wird, steuern die bayerische SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit.

Im zweijährigen Rhythmus veranstaltet SCHULEWIRTSCHAFT Bayern in jedem Regierungsbezirk Bayerns eine Regionaltagung. Teilnehmende sind die Vorsitzenden und Geschäftsführenden der ehrenamtlichen lokalen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerke sowie interessierte und engagierte Unternehmende, Personalverantwortliche, Auszubildende, Schulleitende und Lehrkräfte. In diesem Jahr finden aufgrund der aktuellen Corona-Situation anstelle der Präsenzveranstaltungen ein virtueller bayernweiter SCHULEWIRTSCHAFT ONLINE-KONGRESS mit rund 250 Teilnehmern und in den anschließenden Wochen sieben virtuelle ZUKUNFTS -TISCHE mit insgesamt rund 200 Teilnehmern statt.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit knapp 10.000 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem weitere Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.